

# Weißweine

<b>Grüner Veltliner Senftenberger Piri DAC 2018</b>	<b>Martin Nigl, Senftenberg, Kremstal.</b> Einladender Duft nach Stein- und Kernobst, feingliedrig, saftige lebendige Säure, gepaart mit Kräuterwürze und Mineralität, mittelmäßig, ausgewogene extrakt Süsse.	<b>36,-</b>
<b>Grüner Veltliner Smaragd Hochrain 2018</b>	<b>Franz Pichler, Wösendorf, Wachau.</b> Trocken, mittleres Grüngelb, in der Nase rauchig-tabakig, unterlegte Apfelfrucht, feiner Honiganklang, etwas Dörrobst klingt an, zarte Kräuterwürze, am Gaumen kraftvoll, saftige Tropenfrucht, zarter Blütenhonig, feiner Säurebogen, dunkle Mineralik im Nachhall, gelbe Frucht nach Mango und Honigmelonen im Rückgeschmack. <b>93 Punkte im Falstaff</b>	<b>62,-</b>
<b>Grüner Veltliner Tradition 2018</b>	<b>Weingut Dürnberg, Falkenstein, Weinviertel.</b> Trocken, mittleres Grüngelb, Silberreflexe. Mit frischer Kräuterwürze unterlegte feine Ananasfrucht, zarte rauchige Nuancen. Komplex, saftig, frische, weiße Frucht, angenehmer Säurebogen, salzige Mineralik, bleibt haften, ein vielseitiger Speisenbegleiter. <b>92 Punkte im Falstaff</b>	<b>24,-</b>
<b>Grüner Veltliner Kammern 2018</b>	<b>Weingut Hannes Hirsch, Langenlois, Kamptal.</b> Trocken, Helles Gelb, Silberreflexe. Mit einem Hauch von frischen Orangenesten unterlegte Nuancen von Golden-Delicious-Apfel, Noten von Kräutern, mineralischer Touch. Saftig, gute Komplexität und Extraktsüße, bleibt haften, bereits zugänglich, ein vielseitiger Speisenbegleiter. <b>92 Punkte im Falstaff</b>	<b>31,-</b>
<b>Grüner Veltliner Fass 4 2018</b>	<b>Bernhard Ott, Kirchberg, Wagram.</b> 12,5 % vol. trocken. Helles Grüngelb, Silberreflexe. Frische gelbe Steinobstnuancen, floraler Touch, mit feiner Kräuterwürze unterlegte gelbe Apfelfrucht, etwas Mango, tabakige Nuancen. Saftig, elegant, reife Frucht, angenehme Süße, lebendig strukturiert, würzig und anhaftend, ein facettenreicher Speisenbegleiter. <b>92 Punkte Falstaff</b>	<b>39,-</b>
<b>Grüner Veltliner Treu Federspiel 2018</b>	<b>Hofmeisterei Hirtzberger, Wösendorf, Wachau.</b> 12,5 % vol. trocken. Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Frische gelbe Tropenfrucht- nuancen, ein Hauch von Ananas und Orangenesten, attraktives Bukett. Saftig, elegant, angenehme Fruchtsüße, frischer Säurebogen, mineralisch und gut anhaftend, bereits gut antrinkbar. <b>92 Punkte Falstaff</b>	<b>51,-</b>
<b>Riesling Gaisberg 2017</b>	<b>Schloß Gobelsburg, Gobelsburg, Kamptal.</b> Trocken, helles Grüngelb, Silberreflexe. Einladende gelbe Steinobstanklänge, zart nach Pfirsich und Maracuja, ein Hauch von Blütenhonig und Orangenesten. Saftig, dezente Extraktsüße, finessenreicher Säurebogen, bleibt gut haften, mineralisch-zitroniger Nachhall. <b>93 Punkte im Falstaff</b>	<b>39,-</b>

<b>Riesling Smaragd 2018</b>	<b>Weingut Rettenbacher, Spitz, Wachau.</b> Mittleres Grüngelb, Silberreflexe. Nuancen von kandierten Orangen- zesten, gelbe Tropenfrucht, ein Hauch von Zitruszesten. Mittlerer Körper, feine Fruchtsüße, lebendiger Säurebogen, mi- neralisch und gut anhaftend, verfügt über Reifepotenzial.	<b>54,-</b>
<b>Riesling Federspiel 2018</b>	<b>Weingut Jamek, Joching, Wachau</b> Der Riesling Jochinger Berg ist ein gereifter, feinfruchtiger und sehr klarer Riesling aus den Jochinger Weinbergen in der Wachau. Am Gaumen zarte Noten von Apfel und Rose, deutliche salzige –würzige Mineralien mit einem Anflug von Feuerstein und rassisger Säure.	<b>47,-</b>
<b>Muskateller 2017</b>	<b>Weingut Hagn, Mailberg, Weinviertel.</b> Trocken, einladende Nase nach blumigen Muskateller-Aromen, animierender Trinkfluss, am Gaumen präsentiert sich eine glasklare Frucht nach Holunder- blüten und reifen Orangen mit harmonischen Säurespiel und elegantern Nachhall.	<b>21,-</b>
<b>Chardonnay Selection 2018</b>	<b>Weingut Wöber, Waitzendorf, Weinviertel.</b> Trocken, feine Honig- noten und Apfel in der Nase, dezent nach Karamell, am Gaumen saftig, cremig, nussig, Nuancen von gelber Tropenfrucht, mine- ralischer Nachhall.	<b>23,-</b>
<b>Viognier "V" 2017</b>	<b>Schloss Graf Hardegg, Seefeld-Kadolz, Weinviertel.</b> 14,0 % vol. trocken, Mittleres Gelbgrün, Silberreflexe. Zarter Birnenduft unterlegt mit etwas Vanille, ein Hauch von reifer Tropenfrucht, kandierte Orangenzenen, fein nussig. Gute Komplexität, saftig, elegant, facettenreiche Säurestruktur, fruchtsüß nach Marille, mineralisch im Nachhall, bleibt sehr gut haften, sicheres Rei- fepotenzial. <b>93 Punkte Falstaff</b>	<b>59,-</b>
<b>Roter Veltliner Ried Mordthal 2017</b>	<b>Robert Direder, Kirchberg, Wagram.</b> 14,0 % vol. trocken, Mittleres Gelbgrün, Silberreflexe. Zarter Birnenduft unterlegt mit etwas floralem Touch, ein Hauch von Honigmelone, zarte weiße Tropen- frucht, Räuchernuancen. Gute Komplexität, saftig, balancierte Säurestruktur, zarte Fruchtsüße nach Marille, bleibt gut haften, wirkt leichtfüßig, vielseitiger Speisenbegleiter. <b>92 Punkte Falstaff</b>	<b>32,-</b>
<b>Welschriesling Klassik 2017</b>	<b>Erwin Sabathi, Leutschach, Südsteiermark.</b> Helles Grüngelb, Sil- berreflexe. Feiner weißer Apfel, frische Wiesenkräuter, zart nach Limettenzesten, mineralischer Touch. Kernig, feine weiße Frucht, lebendig, knackig-zitroniger Touch, macht Lust auf ein zweites Glas. <b>90 Punkte im Falstaff</b>	<b>23,-</b>
<b>Sauvignon Blanc Klassik 2018</b>	<b>Gerhard Wohlmuth, Fresing, Südsteiermark.</b> Trocken, helles Gelb, Silberreflexe. Zart rauchig, feine Kräuterwürze, tabakige Nuan- cen, ein Hauch von Steinobst, feiner Anistouch im Hintergrund. Straffe, weiße Apfelfrucht, rassisg, mineralisch, zitronig, bleibt gut haften, feinwürziger Nachhall. <b>91 Punkte im Falstaff</b>	<b>32,-</b>
<b>Sauvignon Blanc Hochsulz 2017</b>	<b>Walter Skoff, Gamlitz, Südsteiermark.</b> Helles Grüngelb, frische Zitrusanklänge, weiße Tropenfrucht, feiner Blütentouch. Saftig, zarte vegetale Würze, grüner Apfel, frischer Säurebogen, zitro- nige Nuancen auch im Abgang, rassisger Stil, mittlere Länge, ein unkomplizierter Speisenbegleiter. <b>92 Punkte im Falstaff</b>	<b>48,-</b>

<b>Wiener Gemischter Satz 2018</b>	<b>Mayer am Pfarrplatz, Wien.</b> Trocken, helles Gelbgrün, Silberreflexe. Mit zart rauchiger Kräuterwürze unterlegte weiße Apfelfrucht, feine tabakige Nuancen. Saftig, feinfruchtige Textur, lebendige Säurestruktur. <b>90 Punkte im Falstaff</b>	<b>28,-</b>
<b>Grauburgunder Vulkanland Steiermark DAC 2017</b>	<b>Weingut Ploder-Rosenberg, St. Stefan ob Stainz, Südsteiermark.</b> 12,5 % vol. trocken. Helles Rotgold, Silberreflexe, mit feiner Mineralität unterlegte gelbe Kernobstnuancen, zarter Dörrobsttouch, tabakige Anklänge, straff, engmaschig, feine Fruchtsüße, zart nach Orangen und gelbem Pfirsich, feiner Honigtouch im Abgang, verfügt über Balance und Länge. <b>92 Punkte im Falstaff</b>	<b>42,-</b>
<b>Riesling Trocken 2017</b>	<b>Weingut Dr. Loosen, Mosel, Deutschland.</b> Glockenklare Nase nach reifen Zitronen und Lageräpfeln, dazu Holunderblüten, leicht rauchige Note, am Gaumen reife, exotische Frucht mit kernig-mineralischem Unterfutter, feine Säure, kühl-pikantes Finale.	<b>35,-</b>
<b>Pinot Grigio DOC 2018</b>	<b>I Freudi di Romans.</b> Eigenes und ausgeprägtes Bouquet. Erinnert eindeutig an die Akazienblüten. Der Geschmack ist trocken, zart, voll, angenehm leicht, mit Kräuternote.	<b>33,-</b>
<b>Pouilly Fumé 2017/18</b>	<b>Pascal Jolivet, Loire, Frankreich.</b> Die Nase ist charaktervoll mit saftig aromatischen Zitrusfrüchten aber auch Orangen und Mandarinen sowie einer kräftigen mineralischen Note. Vollmundig, konzentriert und kraftvoll mit wunderschöner Balance von Frucht und Mineralität und deutlich spürbarem Torroir-Charakter.	<b>47,-</b>
<b>Art de Vivre Clairette 2018</b>	<b>Gérard Bertrand, Südfrankreich.</b> Elegantes Strohgelb mit feinen grünlichen Glanzlichtern, im Bouquet duftige Aromen von Äpfeln, Birnen, weißen Blüten und Anklängen von Zitrusfrüchten. Am Gaumen frisch und duftig mit feinen Aromen von weißfleischigen Früchten (Birnen, Pfirsich) und gelben Pflaumen, sehr elegant und harmonisch mit feinem Spiel von Säure, delikater Süße, anhaltender Frische und einer hauchzarten Bitternote im Finale.	<b>35,-</b>
<b>I Frati di Lugana</b>	<b>Ca dei Frati, Lugana di Sirmione, Lombardei.</b> 13,0 % vol. trocken, Leuchtendes Grün-Gelb. Fein gezeichnete Nase mit viel knackiger Pfirsich-Frucht, viel Mirabellen, etwas Feuerstein, spannend. Im Ansatz geschmeidig und rund, breitet sich satt auf, viel prä-sente, saftige Frucht, strömt ruhig dahin, im Nachhall lange. <b>92 Punkte Falstaff</b>	<b>39,-</b>
<b>Constantia Glen TWO 2016</b>	<b>Weingut Constantia Glen, Südafrika.</b> Elegante Aromen nach Grapefruit, grünen Feigen und Orangenblüten, passt hervorragend zu asiatisch gewürzten Speisen.	<b>51,-</b>
<b>Beerenauslese Cuvée 2015/16</b>	<b>Gerhard Kracher, Illmitz, Neusiedlersee.</b> Fl. 0,375 l Cuvée aus Welschriesling und Chardonnay. Süß, mittleres Gelbgold, in der Nase feiner Honig, frische Grapefruitnoten, gelbe Pfirsich, rauchige Würze, zart nach Dörrozweitschken, saftig, kraftvolle Textur, reife gelbe Steinobstfrucht, frische Säurestruktur, salzig und anhaltend, sehr lebendig und schwungvoll. <b>92 Punkte im Falstaff</b>	<b>36,-</b>

<b>Tetuna Rosé 2017</b>	<b>Robert Goldenits, Tadten, Neusiedlersee.</b> Cuvée aus Zweigelt, Blaufränkisch, Syrah, Cabernet Sauvignon, Merlot, halbtrocken, brillantes Rosé, in der Nase extreme Frucht nach Erdbeeren und Ribisel, perlendes Zucker-/Säurespiel am Gaumen, verführerisch und animierend im Abgang, gute Länge.	<b>24,-</b>
-------------------------	--	-------------

<b>Rosé Côte de Provence Miraval 2017</b>	<b>Pitt&amp;Jolie, Côte de Provence, Südfrankreich.</b> Der Kultrosé aus dem Hause Angelina Jolie und Bratt Pitt. Helles Lachsrosa, Silber-Pinkreflexe. Intensive Kräuterwürze unterlegt zarte Cassisnoten, etwas dunkle Mineralität, Melisse, feine florale Noten. Saftig, elegant, eingebundene Säurestruktur, rote Beerenfrucht im Abgang, mineralisch im Nachhall, bleibt gut haften, facettenreicher Speisenbegleiter. <b>91 Punkte Falstaff</b>	<b>48,-</b>
---	---	-------------

#### MAGNUM FLASCHEN

<b>Grüner Veltliner Fass 4 2018</b>	Weingut Ott, Wagram.	<b>75,-</b>
-------------------------------------	----------------------	-------------

<b>Grüner Veltliner Smaragd Rotes Tor 2017</b>	Weingut Franz Hirtzberger, Wachau.	<b>198,-</b>
--	------------------------------------	--------------

<b>Constantia Glen TWO 2015</b>	Constantia Glen Winery, Südafrika.	<b>108,-</b>
---------------------------------	------------------------------------	--------------

<b>Rosé Côte de Provence Miraval 2017</b>	Pitt&Jolie, Côte de Provence, Südfrankreich.	<b>86,-</b>
---	--	-------------

# Rotweine

<b>Zweigelt Kirchgarten 2018</b>	<b>Weingut Markowitsch, Göttlesbrunn, Carnuntum.</b> In der Nase entfaltet sich ein herrlicher Duft von Kirschen und reifen Erdbeeren, während sich am Gaumen eine feine Würze präsentiert. Fruchttige Aromen, die an Kirschen und Pflaumen erinnern, sorgen für ein Trinkvergnügen der besonderen Art.	<b>24,-</b>
<b>Zweigelt Reserve 2017</b>	<b>Weingut Salzl, Illmitz, Neusiedlersee.</b> Trocken, dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart kräuterwürzig unterlegte reife Kirschfrucht, zart nach kandierten Orangenesten. Mittlerer Körper, rotes Waldbeerkonfit, feine Tannine, schokoladiger Touch, bereits gut antrinkbar. <b>90 Punkte im Falstaff</b>	<b>29,-</b>
<b>Blaufränkisch Reserve 2015</b>	<b>Joe Igler, Deutschkreutz, Mittelburgenland.</b> Trocken, dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart kräuterwürzig unterlegtes schwarzes Beerenkonfit, zart nach Nougat, ein Hauch von Feigen, zarte balsamische Anklänge. Saftig, süßes Brombeerkonfit, gut integrierte Tannine, extraktsüßer Abgang, schokoladiger Touch im Rückgeschmack, gutes Entwicklungspotenzial. <b>92 Punkte im Falstaff</b>	<b>32,-</b>
<b>Pinot Noir The Butcher 2017</b>	<b>Schwarz Hans, Andau, Neusiedlersee.</b> Trocken, helles Rubingranat, zart unterrockert, noch etwas verhalten, zart nach Nougat und rote Beerenfrucht, Erdbeeren, Kirschen, saftig, kraftvoll, seidig-süße Textur, gut integrierte Tannine, feines Erdbeerkonfit und Orangenesten im Nachhall, feiner Karamelltouch im Rückgeschmack.	<b>49,-</b>
<b>The Merlot 2017</b>	<b>Erich Scheiblhofer, Andau, Neusiedlersee.</b> Trocken, tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarter Wasserrand. Einladender Duft nach Nougat, reife Zwetschkenfrucht, ein Hauch von Kräuterwürze, schwarze Oliven. Saftig, eingebundene Tannine, Extraktsüße, Zartbitterschokolade im Nachhall, gutes Potenzial. <b>91 Punkte im Falstaff</b>	<b>62,-</b>
<b>Heideboden "BIO" 2017</b>	<b>Gsellmann Andreas, Gols, Neusiedlersee.</b> Cuvée aus Blaufränkisch und Zweigelt; trocken, tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frische Kirschen, rotes Waldbeerkonfit, zarte Kräuternote, mineralische Nuancen. Saftig, feine Fruchtsüße, stoffiger Körper, bleibt gut haften, dunkle Beeren im Rückgeschmack, Kirschen im Nachhall. <b>92 Punkte Falstaff</b>	<b>32,-</b>
<b>Cuvée Avus 2015</b>	<b>Weingut Hagn, Mailberg, Weinviertel.</b> Cuvée aus Merlot, Blaufränkisch und Cabernet Sauvignon, trocken, dunkles Rubingranat, violette Reflexe, in der Nase feines Waldbeerkonfit, dezente Kräuterwürze, etwas Cassis, einladendes Bukett, am Gaumen feine Weichselfrucht, präsenannte Tannine, die bereits gut eingebunden sind, angenehme Extraktsüße, etwas Kakao, gute Terroirprägung, dunkle Beerenfrucht im Rückgeschmack, sicheres Reifepotenzial. <b>94 Punkte im Falstaff</b>	<b>49,-</b>

<b>Cuvée Pannobile 2016</b>	<b>Paul Achs, Gols, Neusiedlersee.</b> Cuvée aus Zweigelt und Blaufränkisch. trocken, tiefdunkles Rubingranat, schwarzer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart floral unterlegte dunkle Beerenfrucht, balsamische Nuancen, ein Hauch von Edelholzwürze. Saftig, elegante Textur, reife rote Beerenfrucht, gut integrierte Tannine, zeigt eine beachtliche Länge, bleibt stets leichtfüßig und trinkanimierend, gutes Entwicklungspotenzial. <b>94 Punkte im Falstaff</b>	<b>66,-</b>
<b>Cuvée Impresario 2017</b>	<b>Paul Kerschbaum, Horitschon, Mittelburgenland.</b> Cuvée aus Blaufränkisch und Zweigelt, 14,0 % vol. Trocken, tiefdunkles Rubingranat, schwarzer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Mit Kräutern und zarter Edelholzwürze unterlegte dunkle Beerenfrucht, ein Hauch von Lakritze, kandierte Orangenzesten, reife Zwetschkenfrucht. Saftig, frisches Waldbeerkonfit, harmonische Textur, feine Extraktsüße, sehr gut integrierte Tannine, stoffige Länge, süße Frucht im Nachhall, zarte Schokolade im Rückgeschmack, sicheres Zukunftspotenzial. <b>94 Punkte im Falstaff</b>	<b>75,-</b>
<b>Schwarz - Rot 2017</b>	<b>Johann Schwarz, Andau, Neusiedlersee.</b> Feine Nase nach schwarzen Ribiseln, Wildkirschen und Rhabarber, auch Blutorange, Waldmeister und Pimentpfeffer. Auch am Gaumen saftige wie unbeschwerte Fruchtnoten, Lebkuchengewürze, klingt pikant und straff nach, aus einem Guss!	<b>105,-</b>
<b>M1 2015/15</b>	<b>Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn, Carnuntum.</b> Cuvée aus Merlot, Blaufränkisch und Zweigelt. trocken, mittleres Rubingranat, violette Reflexe, mit feiner Kräuterwürze unterlegte Zwetschkenfrucht, zarte Tabaknoten, ein Hauch von dunkelbeerigen Nuancen, etwas kandierte Orangenzesten, saftig, engmaschig, feine Struktur, reife Herzkirschnoten im Abgang, leicht salzig im Nachhall, frische Tannine. <b>95 Punkte im Falstaff</b>	<b>159,-</b>
<b>Chianti Classico DOCG 2016</b>	<b>Castello di Fonterutoli, Castellina, Toscana.</b> Trocken, granatrot, frische Sauerkirschen und Himbeeren im Duft, weiche Textur, kerniges Tannin aber trotzdem sehr viel Finesse und Fruchtschmelz, beeindruckende Struktur.	<b>39,-</b>
<b>Amarone della Valpolicella Classico Superiore DOCG 2015</b>	<b>Domini Veneti, Verona, Veneto.</b> Halbtrocken, dichtes, kompaktes Granatrot, sehr intensiv und anhaltend, mit ätherischen, fruchtigen Düften in Alkohol eingelegter Sauerkirschen und Trockenpflaumen, blumigen Düften von Trockenblumen und der ganzen Duftpalette süßer Gewürze, strukturreich und sehr weich, samtige Tannine.	<b>75,-</b>
<b>Primitivo di Manduria 2017</b>	<b>Vignetti del Salento, Apulien, Italien.</b> Der Vigneti del Salento Zolla Primitivo di Manduria präsentiert sich im Glas in einem fast opaken, tiefdunklen Violett. Der Nase offenbart sich ein traumhaft intensives und komplexes Bouquet. Das fruchtige Aromenspiel verführt mit schwarzen Früchten, Pflaumen, Brombeeren und Kirschen. Dazu gesellen sich eine feinrauchige Note und Hinweise auf Gewürze und Leder. Am Gaumen richtig voll und saftig, mit samtiger Textur, weich und warm und reich an perfekt verwobenen Tanninen bis ins lange Finale.	<b>32,-</b>

<b>Barbera d'Alba Superiore DOCG 2016</b>	<b>Az. Agr. Scarzello, Barolo, Piemont, Italien.</b> Sattes, dunkles Rubin mit Purpur. Einladende und duftende Nase nach reifen Kirschen und Erdbeeren, Waldbeeren und Brombeermarmelade. Am Gaumen geschmeidig und klar, öffnet sich auf angenehmer Frische, dann satte Frucht, zülig, bleibt im Finale lange saftig.	<b>62,-</b>
<b>Baciòlo 2012/15</b>	<b>Weingut Valdonica, Sassofortino, Maremma, Toskana, Italien.</b> Monteregio di Massa Marittima Rosso Riserva DOC: 100% Sangiovese – unser Top-Wein: 24 Monate in Eichenfässern gereift. Die Fässer mit unserem besten Sangiovese finden sich im Baciòlo – sechs Monate länger im Fass gereift als Saragio. Ein Wein mit tiefer Struktur und starkem, ausgeglichenem Tannin – ausgezeichnete Lagerfähigkeit. Für den speziellen Genuss – eventuell mit Schokolade oder Käse.	<b>49,-</b>
<b>Ciliegiolo 2012/13</b>	<b>Weingut Valdonica, Sassofortino, Maremma, Toskana, Italien.</b> Maremma Toscana Ciliegiolo DOC: ist der erste Jahrgang dieses Weines. Die Weinlese von 2012 produzierte einen guten Ertrag von Ciliegiolo Trauben. Ein kleiner Anteil davon wurde fermentiert und nach langer Fermentierung und Mazeration in einem neuen Tonneau ausgebaut. Eine Verkostung nach etwa einem Jahr enthüllte etwas ganz besonderes und nach einer weiteren langen Ausbauperiode, entschieden wir sich VADLONICA zu einer eigenen Ciliegiolo Flaschenabfüllung. Reichhaltig, mit reifen schwarzen Kirscharomen und körnigem Tannin. Kraftvoll und komplex jedoch zweifelsohne elegant.	<b>69,-</b>
<b>Rioja Reserva 2013</b>	<b>Bodegas Vega, Logrono, Rioja Alta, Spanien.</b> Trocken, Rubinrot, das in schönen ziegelroten Farbtönen endet, in der Nase komplexes Aroma, nach schwarzer Frucht, mit würzigem Hintergrund, am Gaumen herb, vielschichtig, gut ausgeglichen, weiche Tannine, großzügiger anhaltender Abgang.	<b>39,-</b>
<b>Tinto Dona Maria 2018</b>	<b>Julio Bastos, Douro, Portugal.</b> Warmes, von getrockneten, dunklen Früchten getragenes Bouquet. Dazu ein Hauch Vanille und Zimt. Am Gaumen überaus samtig und geschliffen. Pflaume, Kirsche und Lakritze. Mittellanger Abgang.	<b>39,-</b>
<b>Chateauneuf du Pape AC 2015</b>	<b>Chateau Cabrieres, Orange, Côte de Rhone, Frankreich.</b> 14,5 % vol. trocken. Kräftiges Rubingranat. Zart tabakig-kräuterwürzig unterlegtes rotes Beerenkonfit, eine mineralische Nuancen, braucht etwas Luft. Mittlere Komplexität, feine Fruchtsüße, dezente Tannine, bereits ausgewogen und zugänglich, ein charmanter, unkomplizierter Essensbegleiter.	<b>77,-</b>
<b>Chateau Laroque GCC 2016</b>	<b>Chateau Laroque, St. Emilion, Bordeaux, Frankreich.</b> 14,0 % Vol. trocken, Tiefsdunkles Rubingranat, dunkler Kern, violette Reflexe, dunkles Beerenkonfit, reife Zwetschkenfrucht, tabakige Nuancen. Saftig, eher rotbeerige Frucht, frisch strukturiert, gut eingebundene Tannine, salzige Mineralik, angenehme Extraktsüße im Abgang, ein vielseitiger Speisenbegleiter mit Reifepotenzial.	<b>110,-</b>

<b>Art de Vivre Languedoc 2015</b>	<b>Gérard Bertrand, Südfrankreich.</b> Farbe: dunkles Kirschrot mit rubinroten Glanzlichter. Duft: elegantes, aromatisch fruchtbetontes, vielschichtiges Bouquet von saftig gereiften Beeren und Kirschen mit einem Hauch Kräuterwürze Geschmack: auch am Gaumen fruchtbetont, sanft strukturiert und harmonisch ausgewogen mit reifem, perfekt eingebundenem Tannin und elegantem fruchtig-würzigem Finale.	<b>35,-</b>
<b>Constantia Glen THREE 2014/15</b>	<b>Constantia Glen Winery, Südafrika.</b> Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot. 2013 war ein gutes Jahr für die Rotweintrrauben in Südafrika. Der Wein präsentiert sich tief rot. Spannende Nase von dunklen Früchten und Trüffel, darauf folgen elegante Kräuter wie Rosmarin.	<b>51,-</b>
<b>Constantia Glen FIVE 2012/13</b>	<b>Constantia Glen Winery, Südafrika.</b> Das Flaggschiff aus dem Hause Constantia Glen. Ein Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Malbec und Petit Verdot. Vollreife schwarze Johannisbeere bilden den ersten Eindruck der dann durch dunkle Noten von Tabak und schwarzen Kirschen abgelöst wird. Tiefer, komplexer Wein.	<b>75,-</b>

#### MAGNUM FLASCHEN

<b>Legends 2017</b>	<b>Weingut Erich Scheiblhofer, Andau, Burgenland.</b>	<b>75,-</b>
<b>Amarone della Valpolicella Classico Superiore DOCG 2012</b>	<b>Domini Veneti, Verona, Veneto. Italien.</b>	<b>145,-</b>
<b>Constantia Glen THREE</b>	<b>Constantia Glen Winery, Südafrika.</b>	<b>99,-</b>
<b>Constantia Glen FIVE</b>	<b>Constantia Glen Winery, Südafrika.</b>	<b>155,-</b>